

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Dr. Rabinovitch

Jetzt schlug eine ferne Turmuhr zwei. Um ein Gespenst konnt' es sich also nicht handeln, da die Geisterstunde bereits vorbei war. Aber auch kein irdisches Geschöpf ließ sich sehen und ich begann beinahe an meiner Wahrnehmung hinsichtlich der Brotdose zu zweifeln.

Nach und nach fing meine Schläfrigkeit an, das Interesse an dem seltsamen Fall zu verdrängen, so daß ich bald im Geiste überall war, nur nicht im stockfinsternen Kaufladen der Madame Blanche zwischen tausendjährigen Teppichen, geschnitzten Altarheiligen und anderen Ruinen einer längstverschollenen Kunst-epoche.

Plötzlich war mir's als ob irgend ein Geräusch mich geweckt hätte. Es klang wie das Zuschnappen eines Kofferdeckels obwohl mein Gehirn — auf dem Engpaß zwischen Träumen und Wachen — eines klaren Eindruckes zunächst noch nicht fähig schien. Sofort sprang ich auf und nachdem ich die kleine Petrollampe angezündet hatte, inspizierte ich wohl eine halbe Stunde lang abermals den Raum, die Möbel und alle Gegenstände, die irgendwie zur geheimen Aufnahme eines menschlichen Körpers fähig sein konnte. Allmählich in Wut geratend, riß ich die Bilder, die Gobelins von den Wänden, fand aber nirgends eine Spalte, eine Öffnung oder einen Riegel. Endlich stürzte ich auf die Brotbüchse zu und maß die Länge des Weckens. Es fehlte ein Stück von der Breite eines Mittelfingers.

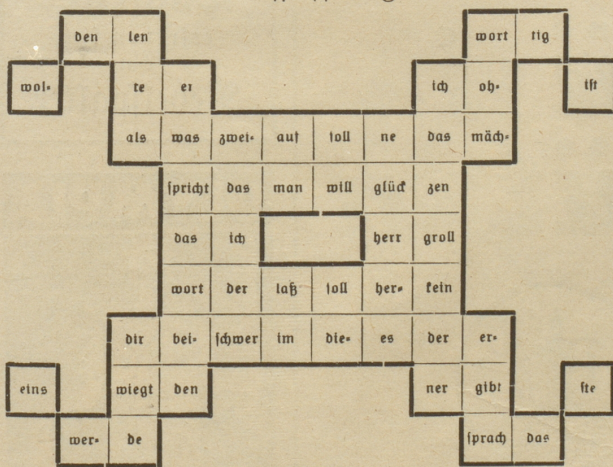
Nun wurde mir die Sache doch zu bunt und indem ich mich mitten in dem Laden aufstellte, die Arme an die Hüften gestützt, rief ich mit lauter Stimme:



Nationalrat Dr. Emil Klöti, Zürich

„Verwünschter Kerl, wenn du nicht bald hervorkommst, so werde ich das Haus anzünden und deine Asche dem Teufel senden!“ Aber keine Antwort. Nichts rührte sich. — Da versucht' ich es mit der Güte. (Schluß folgt.)

Rösselsprung



Lösung der Kreuzworträtsel aus Nr. 39:

Wagerecht: 2. Aulis, 6. Ruhr, 7. Gian, 8. Artur, 10. Falle, 12. Turin, 14. Ost, 15. Bab, 16. Coa, 17. Eiter, 19. Asien, 21. Sitte, 24. Ulan, 25. Gera, 26. Ebene.

Senkrecht: 1. Tür, 2. Armut, 3. Lot, 4. Sedan, 5. Paul, 8. Arosa, 9. Rubin, 10. Fides, 11. Etage, 13. Rat, 17. Keine, 18. Riege, 20. Solo, 22. Turm, 23. See.

DER ALTBEKANNTE

COGNAC

FINE CHAMPAGNE 24

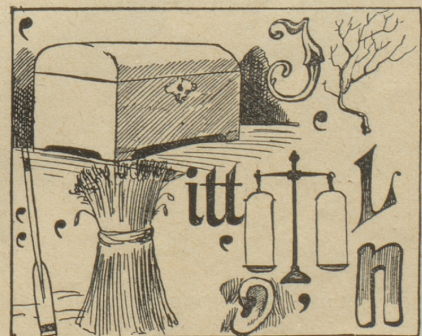


J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswürdig durch alle
Grosshandlungen erhältlich.

Alle Männer

die infolge schlecht Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an dem Schwinden ihrer best. Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom 126
VERLAG SILVANA
Dr. Rumlers Nachf.
Genf 477 Servette.

Rebus



Die vielfach
erprobte

Transkutan-Badekur

ermöglicht jederzeit eine erfolgreiche
Behandlung von **Gicht, Rheumatis-
men, Neuralgien (Ischias etc.)**
Prospekt und Auskunft durch
KURHAUS SONN-MATT, LUZERN

Helvetisches Geplänkel

Die Beschränkung der Schlachtvieheinfuhr ist mit der gewohnten üblichen Promptheit und Begründung wieder eingeführt worden. Um nun aber diese immerwährenden Beschlüsse und entsprechenden Verfügungen durch den Bundesrat zu vereinfachen, wird für das nächste Jahr ein spezieller Vieheinfuhrkalender herausgegeben werden. Darinnen finden sich sämtliche Vorschriften und Anleitungen über das Auftreten gewisser Seuchen im Auslande und die Angaben über die entsprechenden Einschleppungsgefahren mit folgenden Grenzsperrn. Jede Tiergattung ist selbständig behandelt. Auch die Gefrierfleißeinfuhr ist ausführlich hinter- und übergangen. Anhand dieser Angaben kann sich der Konsument leicht eine Uebersicht über das normale jeweilige Steigen der Fleischpreise selber machen und muß nicht stets in Angsten über Einkommens-Abbau wegen enormer Fleischverbilligung leben. Der geplante Vieheinfuhrkalender ist jedem geregelten Haushalte zu empfehlen.

*

Die Schweiz besitzt 712,484 Ledige beider Geschlechter im heiratsfähigen Alter. — Gestützt auf die vielen Waldreste, Kilbenen, Künigelausstellungen und an-

deren Volksbelustigungen sollte man diese Einseitigkeiten nicht für möglich halten. Es wird nicht zu umgehen sein, daß alle die vielen feuerpeienden patriotischen Reden der Fest- und Ehrenpräsidenten mehr auf den Ton der feuerglühenden Liebe umgestellt werden müssen, um diesen 712,000 Getrennten den Uebergang zu erleichtern und zu ebnen. Sollte auch dieses wirkungslos bleiben, so müßte eine eidgenössische Anstalt für Schwerverbindbare mit allen nötigen Einrichtungen der ehelichen Seligkeiten, wie Kleider-Soireen, Haushaltungsgeldduetten, Versalzungsuppenpantomimen usw., geschaffen werden. Die Anstalt würde der persönlichen Leitung des Chefs des eidg. Militärdepartementes unterstellt.

*

Eine Zeitung berichtet: Die Diplomatenklasse der Architekturabteilung am eidg. Politechnikum in Zürich machte als Diplomarbeit Entwürfe für eine Anlage des Chantier-Areals in Solothurn. — Warum muß jetzt diese Arbeit gerade von der Diplomatenklasse der Architekturabteilung und nicht von der Musikklasse derselben Abteilung gemacht werden? Die Diplomatenklasse des Politechnikums hat doch sicher jetzt genug mit den

Entwürfen für das Völkerbundspalais in Genf zu tun.

Einigen

*

In einem Bericht über das Kassationsbegehren Riedel-Guala hieß es: „Dem Zeugen Müller wurde gewährt, unten im Saal Platz zu nehmen und den Verhandlungen zu folgen, was ihm dann die Möglichkeit gab, mit den Geschorenen über die Sache zu sprechen.“ — Daraufhin könnte man tatsächlich im Zweifel darüber sein, ob an unsern Schwurgerichten geschoren oder geschworen wird.

*

Geradezu kriminalistisch veranlagt scheint jener Journalist zu sein, der kürzlich aus Burgdorf berichtete: „Letzen Dienstag näherte sich bei der Heimiswilbrücke ein ortsfremder, gutgekleideter 38-jähriger Mann in Badehose einigen dort in der Emme badenden Schulmädchen...“ Oder sollte die Badehose, die der Mann trug, so luxuriös gewesen sein, daß der Ausdruck „gutgekleidet“ schon ihretwegen gerechtfertigt war?

*

„Die erfolgreiche Kanalschwimmerin, die nebenbei gesagt, Mutter von zwei kleinen Kindern ist, hatte sich im Stillen

Kaloderma-
Parier
Seife



überall

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE - BASEL

90

Büsi-
Mützen



SCHUTZ-MARKE

FABRIKANTEN:
FURST & Co.
WADENSWIL

Tausende
erfreuen sich
am
Nebelspalter

OLYMPIA



DER SCHWEIZER
STUMPEN